



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5324/15-Info-87

An die
Parlamentsdirektion
W i e n

Betr.: Entschließung des Nationalrates
vom 11.12.1987, E 32-NR/SVII.GP

Zur Entschließung des Nationalrates vom 11.12.1987, E 32-NR/XVII.GP beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Österreichischen Bundesbahnen werden noch in diesen Tagen bei der einschlägigen Fahrzeugindustrie 20 behindertengerechte Auslandsreisezugwagen mit Gepäckabteil (Fahrzeugpreis ca. 14. Mio Schilling pro Stück, lauffähig für 200 km/h) in Auftrag geben.

Diese Wagen werden etwa ab Februar 1990 zur Auslieferung gelangen. Der entsprechende Auslieferungsplan sieht die Übergabe von je 4 Wagen pro Monat vor, sodaß - vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände bei der Fertigung - das gesamte Bestellkontingent mit Juni 1990 zur Verfügung stehen wird.

Die Waggons werden nach erfolgter Auslieferung sofort eingesetzt, wobei vor allem die Euro-City-Züge EC 60-61 "Maria Theresia" (Wien-Zürich-Wien) sowie die hochqualifizierten Züge des Inlandsverkehrs auf der West- und Südbahn ausgestattet werden sollen.

- 2 -

Bis zum Einsatz der neuen behindertengerechten Reisezugwagen mit Gepäckabteil beabsichtigen die Österreichischen Bundesbahnen noch eine kleine Anzahl von herkömmlichen Reisezugwagen für Behinderte entsprechend zu adaptieren. Diese Arbeiten werden in Fortsetzung der Absprachen mit den betroffenen Behindertenorganisationen durchgeführt.

Wie ich bereits in einer Anfragebeantwortung am 13. April 1988 ausgeführt habe werden auch im Bereich des Regionalverkehrs 20 moderne Nebenbahntriebwagen der Reihe 5047 mit Stellplätzen für Rollstühle ausgestattet werden. Hier von wurden bereits 10 Stück ausgeliefert, die restlichen 10 Triebwagen stehen voraussichtlich mit Jahresende 1988 zur Verfügung.

Wien, am 23. Juni 1988
Der Bundesminister

